

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Brantner  
StRin Flaig  
StRin Hilser  
StRin Much  
StRin Nöhre  
StR Witkowski  
StR Neudeck  
StR Rapp  
StR Richter

Mit beratender Stimme: OVin Schmid  
OV Köser

### Tagesordnung

5. Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten und Änderung der Kindergartengebührensatzung  
- Vorlage Nr. 81/2016
6. Künstlergruppe Palette e.V. – Bericht über die Arbeit der Künstlergruppe
7. Umsetzung der Tourismuskonzeption – Bericht  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.4.2016  
- Vorlage Nr. 82/2016
8. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Beratung: 19.45 Uhr  
Ende der Beratung: 20.50 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 26 bis 29

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 26

#### **Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten und Änderung der Kindergartengebührensatzung - Vorlage Nr. 81/2016**

OB Herzog  
führt in das Thema ein.

Frau Flaig  
trägt den Bericht vor.

StR Brantner  
teilt mit, dass Schramberg eine kinderfreundliche Stadt ist. Aufgrund der Deckungslücke im Haushalt kommt man um eine Erhöhung der Gebühren nicht herum. Er wünscht sich eine stärkere Einstufung bei Besserverdienenden.

Herr Kammerer  
teilt mit, dass die Stadtverwaltung Schramberg bereits einkommensabhängige Gebühren hatte. Einen Zuschlag für Besserverdienende gab es bisher nicht.

StR Brantner  
teilt mit, dass es gestaffelte Beiträge in anderen Ländern gibt.

OB Herzog  
weist auf den hohen Verwaltungsaufwand hin bei der Einkommensprüfung. Bei der nächsten Gebührenrunde kann dies als Auftrag für die Verwaltung erteilt werden.

Frau Flaig  
warnt vor der Erhebung von einkommensabhängigen Beiträgen.

StR Neudeck  
sieht einkommensabhängige Beiträge kritisch, man kann darüber nachdenken. Eine Erhöhung ist notwendig. Alle Stufen sollen um 6,5 % erhöht werden unter Berücksichtigung der Rundungsregeln.

Herr Kammerer  
merkt an, dass gerade Euro-Beiträge dargestellt werden müssen.

Frau Flaig  
teilt mit, dass aufgrund der Empfehlung des Kommunalen Landesverbandes gerechnet wurde.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 26, Seite 2

Herr Kammerer

gibt noch zu bedenken, dass man an die Verträge mit den Kirchengemeinden gebunden ist.

OB Herzog

teilt mit, dass man über eine grundsätzliche Änderung künftig nachdenken kann.

StRin Nöhre

hält die Staffelung für richtig. Eine Erhöhung ist notwendig.

StR Richter

erkundigt sich ob Ausgangspunkt das 1. Kind in der Familie ist.

Frau Flaig

erläutert, dass dies aufgrund der Empfehlungen erfolgt.

StR Richter

wünscht sich mehr Gerechtigkeit bei der Bemessung der Gebühren. Die Erhöhung um 1- 2 Euro seien für Geringverdiener viel.

Herr Kammerer

teilt mit, dass die Geringverdiener wiederum über die separate Regelung weniger bezahlen müssen oder ggf. die Beiträge durch das Jugendamt übernommen werden.

OB Herzog

teilt mit, dass dies ggf. in einem neuen System geklärt werden sollte.

Herr Kammerer

weist darauf hin, dass es sich um Empfehlungen des KVJS handelt.

Der Beschlussvorschlag wird als Empfehlungsbeschluss einstimmig angenommen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 27

#### **Künstlergruppe Palette e.V. – Bericht über die Arbeit der Künstlergruppe**

OB Herzog begrüßt Frau Bendigkeit von der Künstlergruppe Palette.

##### Frau Bendigkeit

stellt die Tätigkeiten der Künstlergruppe vor. Unter anderem wird malen mit Kindern sonntags durchgeführt. Dies komme gut an. Auch Geburtstagsfeiern werden durchgeführt. Im Jahr 2015 gab es 1.027 Besucher, obwohl die Öffnungszeiten nur samstags, sonntags und feiertags von 13 bis 18 Uhr sind. Die Künstler müssen 210,00 Euro pro Jahr zahlen. Die Räumlichkeiten können nicht an Künstler vergeben werden, die den Beitrag nicht zahlen können. Die Räumlichkeiten werden selbst geputzt. Es kommen viele Besucher auch von auswärts. Frau Bendigkeit teilt mit, dass die Stadt Schramberg bisher keine Bilder gekauft habe. Es ist ihr Anliegen, dass die Stadt auch Bilder bei der Künstlergruppe Palette erwirbt.

##### OB Herzog

bedankt sich für den Vortrag.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 28

#### **Umsetzung der Tourismuskonzeption – Bericht** **- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.4.2016** **- Vorlage Nr. 82/2016**

Frau Rebmann trägt den Bericht vor.

#### Herr Schadendorf

berichtet aus dem Tourismusbeirat. Dieser trifft sich 4 mal im Jahr. 5 von 8 Bereichen sind bereits abgearbeitet. Es wird auf eine neue Wanderbroschüre hingewiesen.

#### Herr Bauknecht

berichtet über das Projekt der weltgrößten Funkuhr. Eventuell gibt es eine Arbeitsgruppe.

#### StR Brantner

merkt an, dass der Eindruck entsteht, dass die Projekte nicht permanent vorangehen. Er bittet darum, die Projektdatenblätter im Gremium jeweils zu verteilen. Er wünscht sich ein klares Konzept für Projekte.

#### StR Neudeck

teilt mit, dass er nichts gegen Printmedien habe. Er bittet darum, dass die Mitarbeiter der Verwaltung hinsichtlich öffentlicher bzw. nichtöffentlicher Sitzungsinhalte geschult werden.

#### StRin Hilser

teilt mit, dass es sich bei dem Strategiepapier um ein tolles Papier handelt. Sie wünscht sich, dass man sich daran hält.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 29

#### Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

##### OB Herzog

gibt bekannt, dass am Dienstag im Bernecktal ein Felsbrocken auf die Landesstrasse gefallen ist. Das Landratsamt ist informiert.

##### OB Herzog

gibt bekannt, dass der Antrag zur Aufstellung eines Hinweisschildes zur Genehmigung beim Ministerium in Stuttgart vorliegt. Das Hinweisschild soll an der BAB zwischen Sulz und Oberndorf aufgestellt werden.

##### Herr Kammerer

gibt bekannt, dass die Vereine wegen des Schutzauftrages bezüglich Kindeswohlgefährdung (§ 72 a SGB VIII) selbst in der Pflicht sind, die notwendigen Vereinbarungen zu schließen und Führungszeugnisse anzufordern. Dies kann aus Haftungsgründen nicht durch die Stadt vorgenommen werden. Mit den Zuschüssen der Stadt bezüglich der Jugendförderung hat dies nichts zu tun.

##### StR Witkowski

regt an, dass ein Schlüssel für das öffentliche Behinderten WC deponiert wird.